

Verbände

Informationsdienst
für die Führungskräfte
der Verbände

Dies ist ein kosten-
freies Probeheft

Nur Abonnenten erhalten
9 Ausgaben pro Jahr
pünktlich frei Haus geliefert!

report

www.verbaendereport.de

Sichern Sie sich jetzt Ihr Abogeschenk!
<http://abo.verbaendereport.de>

Mitglieder

Management

Kommunikation

AUSGABE 04|2010



SCHWERPUNKT

Die Instrumente des Politikmanagements

- Plädoyer für ein selbstbewusstes Lobbying von Verbänden
- Lobbyingtrends in Brüssel und Berlin
- Selbstregulierung zwischen Gattungsmarketing und Politikgestaltung

WEITERE THEMEN

Verband & Recht

- Der Verbandsgeschäftsführer als besonderer Vertreter

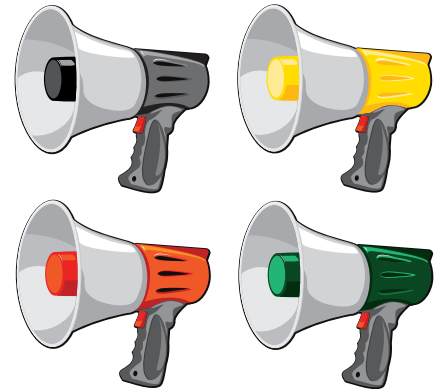
Verband & Tagung

- Tagungen und Kongresse in Baden-Württemberg
- Green Meetings – wohin geht der Weg?

„Verbände sind elementare Bestandteile moderner Gesellschaften, und deshalb lässt sich die Zukunftsfähigkeit eines demokratischen Gemeinwesens auch am besten an der Vielfalt und dem Einfluss seiner organisierten Interessen ablesen: Wo die Regierenden regelmäßig auf die Ratschläge verschiedenster Interessengruppen achten, ist auch Politik von hoher Qualität.“

(Prof. Dr. Martin Sebaldt, Universität Regensburg)

Liebe Leserin, lieber Leser!



LOBBYISTEN UND VERBÄNDE

Der viel beschworene „Verbändestaat“ war und ist, was die ‚Macht der Verbände‘ angeht, ein Mythos. Der Passauer Politikwissenschaftler Dr. Martin Sebaldt stellte hierzu bereits 1999 in der Wochenzeitung „Das Parlament“ fest: „Die weitere Pluralisierung der deutschen Verbändelandschaft (...) wird ein dauerhaftes Herrschaftskartell mächtiger Verbände mehr denn je in das Reich der Sage verweisen.“ Gleichwohl, in der öffentlichen Wahrnehmung sind Verbandsführer Lobbyisten und der „Lobbyist“ wird in der Hitliste der angesehensten Berufe in Deutschland niemals die Top Ten erklimmen. Der zunehmende Imageverlust geht einher mit der steigenden Zahl „freier Lobbyisten“ den „hired guns“. Lobbyisten aus PA-Agenturen und Anwaltskanzleien, die nicht selten im Wettbewerb zu den Verbänden stehen. Dirk Günther bricht in seinem Beitrag ab Seite 6 eine Lanze für die verbandliche Lobbyarbeit. Er empfiehlt den Verbänden sich dem Wettbewerb zu stellen und „auf die grundsätzlichen Vorteile ihrer politischen Interessenvertretung selbstbewusst hinzuweisen“. Auch im Hinblick auf die Forderung nach mehr Transparenz in der Politikberatung können Verbände punkten, denn ihre „Auftraggeber“ sind der Mitgliederliste zu entnehmen.

IHRE REDAKTION

IMPRESSUM

Redaktion

Wolfgang Lietzau (WL), Vi.S.d.P.
Helmut Martell (HM)
Tim Richter (TR)

Ständige redaktionelle Mitarbeit

Dr. Winfried Eggers (WE)
Jochen Müller (JM)
Ralf Wickert (RW)
Miriam Krause (MK)

Anschrift

Verbändereport
Burgstr. 79
53177 Bonn

und
Postfach 2003 55
53133 Bonn

Telefon (02 28) 93 54 93-30,
Telefax (02 28) 93 54 93-35
info@verbaendereport.de
www.verbaendereport.de

Bezugspreise

10 Ausgaben: 155 €
5 Ausgaben: 80 €
Einzelbezug: 20 € pro Heft
(alle Preise inkl. MwSt. und Versand)

Satz & Gestaltung

p 21 – Kommunikationsdesign
Ahrweiler Str. 15, 53343 Wachtberg
info@p-21.net

Druck

Druck-Center-Meckenheim DCM
53340 Meckenheim

Anzeigen

Miriam Krause, krause@verbaende.com

Es gilt Anzeigenpreisliste 4/2009
siehe: www.verbaende.com/media

Verlag

Verbändereport ist eine Publikation der businessFORUM Gesellschaft für
Verbands- und Industriemarketing mbH, Bonn

ISSN 0720-9363

Urheberrecht

Alle im **Verbändereport** erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, oder Erfassung
in Datenbanken nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namensartikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für die unverlangte Zusendung von Manuskripten, Bildern und Büchern wird keine
Gewähr übernommen. Bei Einsendung an die Redaktion wird das Einverständnis zur
vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung (Print und online) vorausgesetzt. Hinwei-
se für Gastautoren unter www.verbaendereport.de.

Für die Inhalte von Sonderseiten und für die „Nachrichten des Seminars für Vereins-
und Verbandsforschung“ gilt das jeweils angegebene Impressum.

Leserbriefe mit Statements, Anregungen, Lob und Kritik bitte an:
Redaktion **Verbändereport**, Postfach 2003 55, 53133 Bonn

oder per E-Mail an
redaktion@verbaendereport.de



Plädoyer für ein selbstbewusstes Lobbying von Verbänden

In Talkshows gehört es wieder einmal zum guten Ton, den Einfluss von Lobbyisten auf die Politik zu beanstanden. Radiosender bieten Features mit Titeln wie „Lobbyismus – zwischen Interessenvertretung und Korruption“ an. Die Debatte über Praktiken des Lobbyismus wird überwiegend mit Schlagworten wie „unkontrollierte Einflussnahme“, „Politik im Griff der Klientelinteressen“ oder „Transparenz-Verweigerer“ geführt. Die Diskussion ist in hohem Maß scheinheilig und undifferenziert. Sie bietet allerdings die Gelegenheit, die Vorzüge des Verbände-Lobbyings intern und extern offensiv zu vertreten.



Lobbying bei den Institutionen der Europäischen Union

Mit dem Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon haben sich auch die Rahmenbedingungen für Lobbying in Brüssel und Straßburg verändert, da die Aufgabenstellungen, Kompetenzen und Einflussmöglichkeiten der drei Institutionen Europäische Kommission, Europäisches Parlament und Ministerrat neu definiert wurden. Die wichtigste Änderung betrifft die Einführung des sogenannten Mitentscheidungsverfahrens als Standardverfahren der Gesetzgebung in deutlich mehr Politikbereichen, beispielsweise auch in der Agrar-, Justiz- und Innenpolitik. In diesem Verfahren ist das Europäische Parlament gleichberechtigt mit dem Ministerrat. Auch die nationalen Parlamente haben neue, wenn auch geringe Einflussmöglichkeiten bekommen.



Ein Rundgang durch das europäische Brüssel

In Brüssel fühlt sich die Welt zu Hause. Politisch und menschlich. Wohl kaum eine andere Stadt in Europa ist kosmopolitischer, vielsprachiger und – auch – „zusammengezimmerter“. Touristen denken an den Grand Place, den, so sagt man, schönsten Marktplatz der Welt. Sie denken an Pralinen- und Schokoladenkunst. Das Atomium, Pommes frites und Tintin (sogar ein eigenes Museum führt Brüssel für Tim und Struppi!). Gleichsam taucht das EU-Parkett scheinbar überall auf: Betonbauten, bürokratisch anmutende Glaspaläste, Parlamentarier, Diplomaten und Verbandsvertreter.

Tagungen und Kongresse in Baden-Württemberg

Vom kleinen, top ausgestatteten Tagungshotel in idyllischer Lage bis hin zu Zusammenkünften in großen, hochmodernen Messezentren reichen die Tagungsmöglichkeiten in Baden-Württemberg. Wo auch immer getagt wird: Service wird überall großgeschrieben. Erstklassige Veranstaltungsprofis in mehr als 80 Tagungsorten bieten Ihnen maßgeschneiderte Kongresse, Tagungen und Events. Für optimale Erreichbarkeit sorgt eine gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur mit dem internationalen Flughafen Stuttgart, exzellenten Regionalflugverbindungen sowie einem dichten Straßen- und Schienennetz. Neben einem vielfältigen und modernen Veranstaltungs- und Dienstleistungsangebot sind es auch die Freizeitqualitäten, die Baden-Württemberg für Tagungen und Kongresse so attraktiv machen.



Green Meetings – wohin geht der Weg?

Green Meetings werden zu einem Dauerthema in der Veranstaltungsbranche und vielfach diskutiert. Doch welche Substanz steht dahinter? Welche Ansätze werden sich künftig etablieren und durchsetzen? Und auf welches „Pferd“ soll man setzen, wenn man zukunftssicher und verantwortungsvoll handeln will?



Klares Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Veränderungen, Trends und Entwicklungen in unserer Gesellschaft und unserer Branche zu erkennen und entsprechend zu agieren anstatt im Nachhinein zu reagieren, sind die großen Herausforderungen für den Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC).

EVVC 



INHALT

- | | | |
|---------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|
| 03 ... aus der Redaktion | 33 Verband & Tagung | 59 Partner der Verbände |
| 03 Impressum | 50 SVV | 64 Inserentenverzeichnis |
| 06 Schwerpunkt | 54 Bücher für Verbände | 65 VR-Aboformular |
| 26 Spektrum | 55 Personalien | 66 Gehört & Gelesen |
| 28 Verband & Recht | 57 Stellenmarkt | |